

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT
BDA Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Literaturtheorie

Autorschaft

AUFSATZSAMMLUNG

- 16-1** *Theorien und Praktiken der Autorschaft* / hrsg. von Matthias Schaffrick und Marcus Willand. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - VIII, 655 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Spectrum Literaturwissenschaft ; 47). - ISBN 978-3-11-037870-2 : EUR 99.95
[#4382]

Ende der 1990er Jahre wurde die Debatte um die theoretisch-methodische Relevanz der Kategorie „Autor“ für die Literaturwissenschaft im deutschsprachigen Raum intensiv geführt. Es folgte eine rege und produktive literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Bedeutung des Konzepts „Autor“ in Hermeneutik, Narratologie, Interpretationstheorie und Literatursoziologie.¹ Seitdem sind zahlreiche Forschungsarbeiten zu verschiedenen Problembereichen erschienen, die mit dem Begriff Autorschaft verknüpft sind, und das Forschungsfeld kann als etabliert angesehen werden. Zeit, eine Bestandsaufnahme zu wagen. Mit ebendiesem Ziel sind Matthias Schaffrick und Marcus Willand angetreten und legen nun den umfangreichen Band *Theorien und Praktiken der Autorschaft* vor, der alle wesentlichen Aspekte abzudecken sucht.² Dabei tragen die Herausgeber der Tatsache Rechnung, daß Sammelbände zu Fragen der Autorschaft oft lediglich Fallstudien versammeln und im notwendigerweise begrenzten Vorwort nicht immer einen stringenten Bogen schlagen können. Um diesbezüglich Abhilfe zu schaffen, setzt sich der vorliegende Band aus einem stark durch die Her-

¹ Vgl. *Rückkehr des Autors* : zur Erneuerung eines umstrittenen Begriffs / hrsg. von Fotis Jannidis ... - Tübingen : Niemeyer, 1999. - 553 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur ; 71). - ISBN 3-484-35071-7. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/957785437/04> - *Texte zur Theorie der Autorschaft* / hrsg. und kommentiert von Fotis Jannidis ... - [Nachdr.]. - Stuttgart : Reclam, 2012. - 316 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18058). - ISBN 978-3-15-018058-7 : EUR 8.80. - Zuerst 2000. - *Autorschaft* : Positionen und Revisionen / hrsg. von Heinrich Detering. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2002. - XVI, 608 S. - (Germanistische Symposien-Berichtsbände ; 24). - (Deutsche Forschungsgemeinschaft: DFG-Symposion ; 2001). - ISBN 3-476-01850-4. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/964961318/04>

² Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1053172931/04>

ausgeber strukturierten Teil zusammen und einem weiteren Teil, der wiederum der Vielfältigkeit des Themas Rechnung trägt und andere Stimmen zu Wort kommen läßt. Der erste Teil des Bandes unter der Überschrift *Forschungsüberblick* ist der Darstellung der wichtigsten Problemfelder und der maßgeblichen Beiträge zu diesen Feldern gewidmet. Dieser Teil ist besonders gelungen, da er die zu Beginn der Beschäftigung mit dem Thema Autorschaft auf mehrere verschiedene Publikationsunternehmen verteilte Diskussion zusammenbringt und dabei die grundlegenden Erkenntnisse und Problemfelder präzise entfaltet. Zugleich zeigt dieser Teil, in welche Richtung die verschiedenen Stränge weiterverfolgt und im Detail erforscht worden sind. Die Bevorzugung einer systematischen Perspektive gegenüber einer historischen trägt dazu bei, daß theoretische Fragen strukturiert zur Sprache kommen. Eine besondere Stärke dieses Teils liegt darin, daß auch die in benachbarten Gebieten oder in Subfeldern durchgeführten Forschungen auf die gemeinsamen Erkenntnisse in Bezug auf die Kategorie Autor hin befragt werden. So ergibt sich beispielsweise in der Zusammenschau von Autofiktionalitätstheorie und Inszenierung von Autorschaft eine Weiterentwicklung des Fragehorizonts. Wesentlich ist hierbei, daß die Frage der Inszenierung von Autorschaft, die in den früheren Jahren der Autorschaftsforschung eher am Rande besprochen wurde, einen eigenen umfassenderen Teil bekommt. Somit führen Willand und Schaffrick mehrere Bereiche zusammen, die sich zwar immer schon überschneiden haben, aber dennoch meist getrennt diskutiert wurden.

Im zweiten und dritten Teil werden *Theorien* bzw. *Praktiken literarischer Autorschaft* anhand von Einzelfragen und Fallbeispielen genauer beleuchtet. Im theoretischen Teil übergeben die Herausgeber erstmals anderen das Wort. Dabei werden vor allem die Aspekte der Intentionalität, der Stilistik und des Gattungswissens genauer beleuchtet. Besonders im Abschnitt zu den „Praktiken der Autorschaft“ wird der systematische Ansatz zugunsten einer methodischen Vielfalt und interpretatorischen Offenheit der Fallbeispiele aufgegeben. Dies soll der Tatsache Rechnung tragen, daß einzelne Autoren innerhalb eines historisch spezifischen Kontexts ihre Autorschaft jeweils individuell innerhalb und außerhalb des literarischen Textes inszenieren. Der dritte Teil behandelt in zwei Beiträgen *Praktiken wissenschaftlicher Autorschaft*.

Insgesamt schließt der Band, der auch eine umfangreiche *Auswahlbibliographie* der beiden Herausgeber zur *Autorschaftsforschung zwischen 2000 und 2014* (S. 615 - 655) enthält eine bisher bestehende Lücke der Forschungsliteratur. Das gesetzte Ziel, einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen in diesem Forschungsfeld zu bieten, wird erreicht. Der Band wird sicherlich zu einem Vademecum für alle, die sich in den Bereich der Autorschaftsforschung einarbeiten möchten, aber auch für diejenigen, die sich bereits intensiver mit ihr beschäftigen, hält er dank des konzisen Zugriffs auf die wesentlichen Schlüsseltexte und Aspekte noch wichtige Einblicke bereit.

Jeanine Tuschling

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz410259063rez-1.pdf>